

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte

**Band:** 54 (1974-1975)

**Heft:** 2

**Artikel:** Gedichte

**Autor:** Rüegg, Erika

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-162964>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ERIKA RÜEGG

## Gedichte

### *warten auf jonas*

*seit unsere boote auslaufen  
in fischnetzen leuchttürme  
und monde  
zu sammeln  
es gehen gelegentlich  
auch grössere inseln  
ins netz  
werden immer häufiger  
schiffsteile  
seitenschiffe und kreuzgänge  
an land getrieben  
ein zeichen  
sagen wir  
jonas  
der schiffeerbauer  
sei unterwegs*

*wenn jedoch nachts  
die sandhasen  
den fischmarkt belagern  
die dünne erde abhorchen  
unter dem dünnen gras  
das langsam wächst  
in unseren gegenden  
werfen wir salz  
über die linke schulter*

*unruhig  
schichten wir die heringe um  
in den fässern*

*einer aus der sippe der krokodile*

*das erbe der krokodile  
aus deren sippe ich stamme  
lehrt mich  
dem einlaufen der schiffe  
still zu halten*

*dass ich verschlagen sei  
ist eine legende  
verbreitet von denen  
die schärfer gewappnet sind  
als ich  
die wenig wissen  
von verwundbaren stellen  
unter dem panzer*

*sorglos  
umschwirren geschäftige vögel  
den wächter  
die gestellten messer  
ein zeichen  
den schlingenlegern  
mein schweigen zu fürchten  
die gesetze zu achten  
der schiffe und häfen*

*meine kinderschuhe*

*meine kinderschuhe  
habe ich hinter dem berg abgetreten  
das liegt zurück  
aber aus dunkeln vögeln  
werden auch über nacht  
keine hellen tiere  
das geschieht  
zum trost der kleinen kinder*

*nur im lügenmond  
die vom vorderberg  
meiden mich  
sie sagen  
wer lügt  
der stiehlt  
also stehle ich  
sie wissen  
dass  
wer ein räuber ist  
ein räuber bleibt  
also töte ich*

*ein dachreiter*

*wenige sehen  
einer  
rittlings  
über dem dachfirst  
kinder mit sternaugen  
vielleicht  
der turmhahn dreht sich  
bise  
oder föhn*

*einer  
rittlings  
über dem giebel  
umklammert den kamin  
der wind  
der wind  
das himmlische kind*

*fallwind  
fall wind*

*die feuerwehr entfaltet das sprungtuch*

*aufbruch*

*falte  
dein papierenes haar  
zu schiffen und aeroplanen  
und web dir ein segel  
salze den schuh  
wie man heringe einsalzt  
für die tage unterwegs  
prüfe den horizont  
bevor du deinen fuss darüber setzt*

*vor den inseln  
wurden orkane gesichtet  
ein sehr grosses tier  
ist aufgebrochen  
durch deine träume zu gehen*

*manchmal*

*manchmal  
versuche ich über das wasser  
zu gehen  
ich misstraue brücken*

*und windmühlen*

*in windmühlen  
kann man nicht wohnen  
in papiermonden nicht schaukeln  
in klavieren nicht schlafen  
auf kaminen nicht tanzen*

*so halte ich mich an flüsse  
und schiffe  
und versuche  
manchmal  
über das wasser zu gehen*